FACHSERIE F

STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN

GROSS- UND EINZELHANDEL GASTGEWERBE FREMDENVERKEHR

Reihe 3

Einzelhandel

I. Umsätze

Schnellbericht zur Umsatzentwicklung

Mai 1964



Bestellnummer: F 3/1/9 - m 5 / 64

VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH, STUTTGART UND MAINZ

Gebietsstand: Bundesgebiet ohne Berlin

Erschienen im Juni 1964

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe gestattet.

Preis DM -,50

Ergebnisse für die einzelnen Länder des Bundesgebietes werden in den "Statistischen Berichten" der Statistischen Landesämter mit der Kennziffer G I 1 veröffentlicht.

- 2 -

Umsatzentwicklung des Einzelhandels im Mai 1964

Im Mai 1964 wurde von den Einzelhandelsgeschäften im Bundesgebiet ohne Berlin zu jeweiligen Preisen um 1,6 % mehr umgesetzt als im Mai 1963. Schaltet man die inzwischen eingetretenen Preisveränderungen aus, so entsprachen die Umsätze im Berichtsmonat etwa denen des Mai 1963. Die Zuwachsrate der Einzelhandelsumsätze war somit im Mai niedriger als in den vorangegangenen Monaten dieses Jahres. Hierbei muß man jedoch berücksichtigen, daß der Mai 1964 drei Verkaufstage weniger hatte als der Mai 1963. Andererseits fiel das Pfingstgeschäft im vergangenen Jahr zum Teil in den Juni, während es in diesem Jahr ganz dem Mai zugute kam. Dies wirkte sich besonders günstig auf die Umsätze des Einzelhandels mit Bekleidung, Wäsche und Schuhen aus, die nominal um 7 %, real um 5 % gegenüber dem Mai 1963 zunahmen. Der in diesem Bereich enthaltene Einzelhandel mit Schuhwaren hatte bei einer Umsatzzunahme um 11 % die höchste Steigerungsrate aller untersuchten Einzelhandelsbranchen. Die übrigen Geschäftszweige dieses Bereiches setzten zwischen 3 % und 7 % mehr um als im Mai 1963. Lediglich der Einzelhandel mit Wäsche und Bettwaren konnte das Umsatzniveau des Vorjahres nicht erreichen (- 2 %).

Die Umsätze des Einzelhandels mit Nahrungs- und Genußmitteln waren im Mai 1964 nur um 1 % höher als im gleichen Monat des Vorjahres. Zu konstanten Preisen gerechnet wurde von diesen Geschäften etwa ebensoviel umgesetzt wie vor Jahresfrist. Die höchste Umsatzzunahme hatte hier der Einzelhandel mit Tabakwaren zu verzeichnen (+ 4 %). Dagegen lagen die Umsätze des Einzelhandels mit Schokolade und Süßwaren im Mai 1964 um 4 % unter denen des Mai 1963.

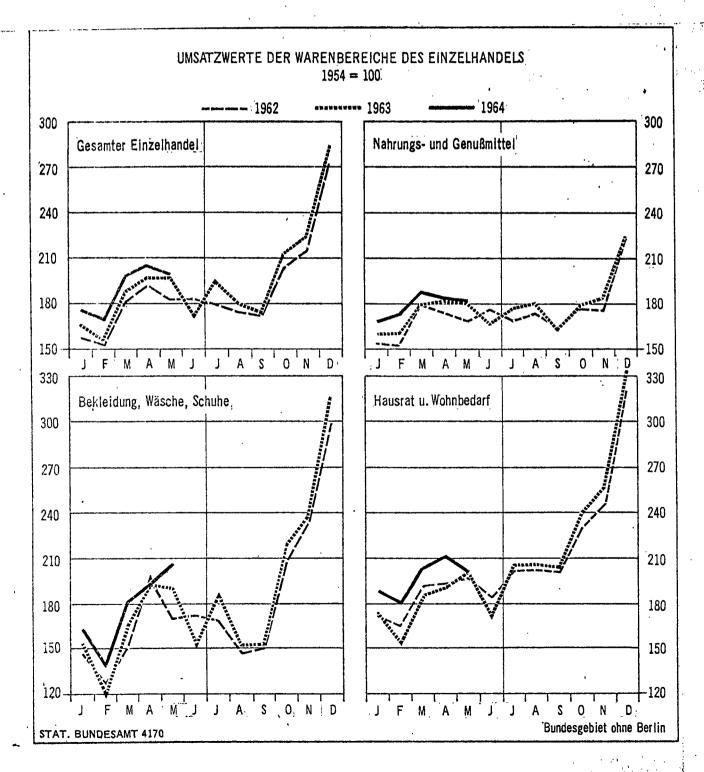
Der Einzelhandel mit Hausrat und Wohnbedarf setzte im Berichtsmonat nominal etwa ebensoviel um wie im Mai 1963. Zu konstanten Preisen gerechnet lagen seine Umsätze um 2 % unter denen des gleichen Monats im Vorjahr. Von den hier zusammengefaßten Branchen setzte lediglich der Einzelhandel mit Beleuchtungs- und Elektrogeräten im diesjährigen Mai mehr um als vor einem Jahr (+ 7 %).

Die Umsätze der übrigen Geschäftszweige des Einzelhandels lagen im Durchschnitt um 3 % unter denen des Mai 1963. Zu konstanten Preisen gerechnet ergibt sich für sie ein Umsatzrückgang um 5 %. Besonders hohe Umsatzeinbußen mußte hier der Einzelhandel mit Brennmaterial (- 12 %), der Einzelhandel mit Büchern und der Einzelhandel mit Büromaschinen und Büromöbeln (jeweils - 11 %) sowie der Einzelhandel mit Papier-und Schreibwaren und der Einzelhandel mit Fahrrädern, Krafträdern und Zubehör (jeweils - 9 %) hinnehmen. Einige andere Einzelhandelsbranchen hatten dagegen Umsatzzunahmen zwischen + 1 % und + 5 % zu verzeichnen, so z.B. der Einzelhandel mit Landmaschinen und Geräten (+ 4 %) und der Einzelhandel mit Seifen, Bürsten und Parfümerieartikeln (+ 5 %).

Die Waren- und Kaufhäuser setzten im Mai 1964 um 6 % mehr um als im gleichen Monat des Vorjahres. Ähnlich wie bei den Fachgeschäften wurde auch hier in der Abteilung Bekleidung, Wäsche, Schuhe die höchste

Umsatzzunahme gegenüber dem Mai 1963 erzielt (+ 8 %). In der Abteilung Nahrungs- und Genußmittel wurde um 5 %, in der Abteilung Hausrat und Wohnbedarf um 4 % mehr umgesetzt als vor Jahresfrist. Der Umsatz der Waren- und Kaufhäuser an sonstigen Waren sowie ihr übriger Umsatz, zu dem u.a. auch Einnahmen aus Reiseveranstaltungen zu rechnen sind, nahmen im Berichtszeitraum gegenüber dem Mai 1963 um 6 % zu.

In den ersten fünf Monaten dieses Jahres wurde vom gesamten Einzelhandelzu jeweiligen Preisen um 5,4 %, zu konstanten Preisen um 4,0 % mehr umgesetzt als im gleichen Zeitraum des Vorjahres.



Umsatzwerte der Einzelhandelsbereiche 1)

Veränderung in %

1						
Einzelhandelsbereich	j	kon- stanten Preisen				
	Mai 64	-	Mai 64 gegenübe	5 Mon.64	Mai	1964
•						
	April 64	April 63	Mai 63	5 Mon.63.	Mai	1963
Nahrungs- und Genußmittel	- 1,	_ 1	+ 1	+ 4	+ 0	+ 1
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 6	- 1	+ 7	+ 7	+ 5	+ .2
Hausrat und Wohnbedarf	- 5	+ 5	- 0	+ 9	- 2	+ 2
Sonstige Waren	- 12	- 1	- 3	+ 4	- 5	+ 2
Einzelhandel insgesamt	- 2,9	- 0,7	+ 1,6	+ 5,4	+ 0,0	+ 1,6
darunter: Textilwaren insgesamt	+ 5	- 1	+ 6	.+ 7	+ 4	+ 2

¹⁾ Die Umsätze der Waren- und Kaufhäuser werden - entsprechend aufgegliedert - den 4 Einzelhandelsbereichen hinzugerechnet. Die Angaben der Gemischtwaren- und der Versandhandelsgeschäfte werden lediglich bei der Berechnung des Index des gesamten Einzelhandels einbezogen.

Umsatzwerte der Waren- und Kaufhäuser

Veränderung in %

	Umsatzwerte zu jeweiligen Preisen							
Geschäftszweig	Mai 64	-	Mai 64	5 Mon.64				
00000010020010016	gegenüber April 64 April 63 5 Mon.63							
Waren- und Kaufhäuser	+ 2	+ 0	+ 6	+ 10				
davon die Warengruppen:								
Nahrungs- und Genußmittel	- 6	- 5	• + 5	+ 12				
Bekleidung, Wäsche, Schuhe	+ 9	+ 3.	+ 8	+ 8				
Hausrat und Wohnbedarf	- 2	+ 5	+ 4	+ 12				
Sonstige Waren u.übriger Umsatz	- 4	- 5	+ 6	+ 14				

Unterschied in der Zahl der Kalender- und Verkaufstage

Veränderung in %

	<u> </u>			
Kalendertage	+ 3	+ 3	-	+ 1-
Verkaufstage	- 14	+ 4	- 11	- 1

Umsatzwerte des Einzelhandels in den wichtigsten Geschäftszweigen Veränderung in %

Zahl		Umsatzwerte zu					
der		jeweiligen Preisen			kon-		
bericht. Ver-	Geschäftszweig	J.	stanten Preisen				
kaufs-		Mai 64	Mai 63		5 Mon.64		
stellen	'	April 64	April 63	gegenüb	er 5 Mon.63	Mai 63	
6 053	Lebensmittel aller Art	- 1	- 1	+ 1	+ 3	- 0	
333	Obst, Gemüse, Südfrüchte	+ 10	+ 12	+ 1	+ 1	+ 16	
514	Milch und Milcherzeugnisse	+ 0	+ 2	+ 1	+ 3.	- 7	
<u>.</u> 514	Schokolade und Süßwaren	+ 7	- 32	- 4	+ 2	- 4	
1 012	Tabakwaren	+ 1	- 1	+ 4	.+ 7	+ 4	
830	Oberbekleidung	+ •3	- 7	+ 7	+ 7	+ 5	
1 625	Textilwaren aller Art	+ 10	+ 1	+ 7	+ 5	+ 5	
226	Meterwaren	- 1	+ 4	+ 6	+ 8	## 4	
317	Wäsche und Bettwaren	+ 2	+ 6	- 2	+ 4		
280	Wirk-,Strick- und Kurzwaren	+ 1	- 0	+ 3	+ 6	•	
943	Schuhwaren	+ 14	- 1	+ 11	+ ´8	+ 10	
706	Eisenwaren und Küchengeräte	- 3	+. 9	- 2	+ 6	- 4	
213	Beleuchtungs- und Elektrogeräte	- , 3 '	+ 3	+ 7	+ 9	+ 6	
352	Rundfunk-,Fernseh-,Phonoartikel	- 12	- 1 ⁻	- 3	+ 7	•	
735	Möbel	- 7	+ 7	- 2	+ 10	- 4	
398	Bücher	- 33	- 12	- 11	+ 8	•	
417	Papier- und Schreibwaren	- 28	- 13	- 9	+ 5	- 10	
449	Galanterie- und Lederwaren	+ 1	- 10	+ 2	+ 6		
489	Uhren, Gold- und Silberwaren	- 1	- 8	+ 3	+ 9	· + 3	
532	Apotheken	- 7	- 3	+ 1	+ 3 •	- 1.	
, 642	Drogerien /	+ 6	+ 4	+ 2	+ 3	+ 2	
. 421	Seifen, Bürsten, Parfümerieartikel	- 2	- 3	+ 5	i+ 9		
- 128	Landmaschinen und Geräte	- 9	- 15	+ 4	+ 8	. ,	
96	Nähmaschinen und Zubehör	- 7	+ 3	- 0	+ 8		
214	Büromaschinen und Büromöbel	- 21	+ 3	- 11.	+ 2		
237	Fahrräder, Krafträder und Zubehör	- 7	- 5	- 9	+ 2		
i	Kraftwagen und Zubehör	- 18	+ 1	- 6	+ 11		
501	Brennmaterial .	- 14	+15	- 12	- 15	- 15 ⁻	
			1	i .			

Zeichenerklärung:

^{± 0} an Stelle einer Zahl = mehr als nichts, aber weniger als die Hälfte der kleinsten Einheit, die in der Tabelle zur Darstellung gebracht werden kann.

⁻ an Stelle einer Zahl = nichts vorhanden.

an Stelle einer Zahl = kein Nachweis vorhanden.